



HIRTENBRIEF

LAV
LEHRET ALLE VÖLKER
Matthäus 28,20

תורה

Torah

ist

חסד

Chäsäd

3. Jahrgang - Ausgabe 9 - Mai 2007

„EINEN ANDEREN TRÖSTER“ Johannesevangelium 14,16

O, herrsche Du, nur Du in mir!

Wm. J. Kirkpatrick

Ich
Nichts

geb' mich völ- lig,
will ich sel- ber

Herr, Dir, hin, er-
gel- ten mehr, was

neu- re Du mir
ich noch leb, mir
1 Herz und Sinn!
2 Dei- ner Ehr!

Tot für die Welt, so sei's fort- an, so folg' ich, Je- sus,

Dei- ner Bahn. Mein Wol- len, Herr, ich geb' es Dir. O,

herr- sche- Du, nur Du in mir!

Galater 6, 14

2. Jesus, fortan ich Dir vertrau` ; komm, Heil` ger Geist, Du Himmelstau, und lehr` mich stehen fest im Wort und Jesus lieben fort und fort!
3. Jesus, mein König bist Du nun, Dir will ich folgen, lehr` mich`s tun!
Dein sei die Ehr` und Herrlichkeit von nun an bis in Ewigkeit!

Satz: Ingrid Schmidt
(05.06.1977), Berlin

Liebe Verwandte! Liebe Freunde!
 Liebe Beter!

Bereits im Alten Testament in der Wüste Sinai vor 3500 Jahren kündigte Gott, der Schöpfer, durch Seinen Propheten Moses der Welt, zuallererst Israel, Pfingsten an: **„Danach sollt ihr zählen vom Tag nach dem Sabbat (Ostersonntag) sieben ganze Wochen bis an den Tag nach dem siebten Sabbat (Pfingstsonntag), nämlich fünfzig Tage sollt ihr zählen ...“**

3.Mose 23,15-16

Die Gemeinde aus weltweit allen durch den Heiligen Geist Wiedergeborenen, deren inzwischen 2000. Geburtstag dieses Pfingstfest ist, war damals noch verborgen. Das Geheimnis der Gemeinde wurde erst 1500 Jahre später dem Europa- und Welt-Apostel Paulus geoffenbart. Zur Erinnerung an dieses heilsgeschichtliche Ereignis, Pfingsten, grüßen wir Euch alle wieder sehr herzlich in dem kostbaren Namen Jesu, durch den der Vater im Himmel den Heiligen Geist auf diese Erde gesandt hat, um den Herrn Jesus Christus zu verklären, d.h. Sein wahres Wesen, Seine Herrlichkeit zu offenbaren, und Ihm Seine Gemeinde, d. i. Seine Braut, Seinen Leib, Seinen Tempel zu bereiten für den Augenblick der baldigen Entrückung.

Apostelgeschichte 2

Johannes 3
 1.Korinther 12,13
 Epheser 2,11-22
 Epheser 3,1-6
 Johannes 16,14
 Epheser + Korinther
 1.Thessalonicher
 4,13-18

DANK

Von der Herrlichkeit Jesu und Seiner Gemeinde durften wir in den beiden zurückliegenden Bibelwochen vor Ostern in Zavelstein im Schwarzwald und nach Ostern in Blekendorf an der Ostsee miteinander viel Stärkendes und Erquickendes erleben. Gottes Wort hat tiefer geführt und uns Ihn, aber auch uns selbst mehr erkennen lassen und so für den guten Glaubenskampf und den Auftrag in dieser Welt neu für die uns verbleibende Zeit ausgerüstet.

Wir danken dem Vater im Himmel und dem Herrn Jesus Christus für Euch alle, die Ihr mitgebetet und gerungen habt! Ja, es galt auch wieder, dem Feind Beute zu entreißen. Mögen zunehmend und weiterhin junge und betagte Menschen aus dem Reich Satans in das Reich des Sohnes Seiner Liebe versetzt werden und in der Freiheit des Heiligen Geistes dem Herrn Jesus mit allen ihren erlösten Fähigkeiten in der ersten Liebe dienen!

Kolosser 1,13
 2.Korinther 3,17
 Johannes 8,31-32



Auch für alle Handreichung für unsere treuen einheimischen Missionare in Südamerika sowie für die Verbreitung der Schriften und Kassetten danken wir innigst! **„Gott aber ist mächtig, euch jede Gnade im Überfluss zu spenden, so dass ihr in allem allezeit volle Genüge habt und überreich seid zu jedem guten Werk, wie geschrieben steht: Er (der Geber) hat ausgestreut, er hat den Armen gegeben; seine (durch den Heiligen Geist geschenkte und ausgerichtete) Gerechtigkeit besteht in Ewigkeit.“**

2.Korinther 9,8-9

DER TRÖSTER

In das unaussprechliche Leid und die ungezählten Tränen, die die Herrschaft der Sünde in der Welt angerichtet, hat Gott, **„der Gott allen Trostes“**, unser **„Tröster“**, **JESUS CHRISTUS** gesandt, damit Er die Herrschaft des Menschen über die Erde, die Adam durch den Sündenfall verloren hatte, mehr als wiederherstellte.

2.Korinther 1,3
 Jesaja 51,12
 1.Mose 1,28
 Offenbarung 20,1-6
 Offenbarung 22,1-5

DIE HIMMELFAHRT JESU

Er kam vom Himmel und fuhr gen Himmel, um uns durch Seinen Sühnetod und Seine Auferstehung diesen unsagbaren Trost zu schenken: Seine Herrschaft, die Herrschaft des Trösters auf Erden und dann in Ewigkeit.

1.Korinther 15,24.28

„Vierzig Tage lang ... redete Jesus mit ihnen (den Jüngern) vom Reich Gottes ... bis an den Tag, da Er aufgenommen ward.“

Apostelgeschichte

1,3,2

Die Frage ist und bestimmt von jeher die Weltgeschichte:

Wer ist Herr dieser und der zukünftigen Welt?

Gottes Antwort: Apostelgeschichte 2,36; 5,31; Philipper 2,9:

„CHRISTUS JESUS,

welchen der Himmel aufnehmen muss bis auf die Zeiten der Wiederherstellung alles dessen, wovon Gott durch den Mund Seiner heiligen Propheten von alters her geredet hat“ (Apostelgeschichte 3,21). Vgl. Offenbarung 5,1-5!

Noch unsichtbar, aber bereits von Gott als Herr der Welt eingesetzt ist Jesus Christus! Vgl. Epheser 4,8-10 (Psalm 68,19; Sprüche 30,4) und Johannes 3,13-15; 6,62; 13,3.33; 14,28; 20,17; Matthäus 26,64; Hebräer 1,13; Psalm 24,7-10! Die Erfüllung all dieser Verheißungen ist in Christus Jesus: **Hebräer 8,1; 9,11.12.24.26; 7,25.**

Was beinhaltet und bedeutet Seine Himmelfahrt?

Die Bedeutung Seiner Inthronisation:

1. Die Ausführung Seiner universalen Herrschaft und Autorität: „**Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden!**“
Matth. 28,18; Kol. 1,16.17; Eph. 1,20f.; 1. Kor. 15,24-28
Darum führe Seinen Auftrag treu, freudig und eilend aus!
2. Er ist Haupt aller der Gemeinde: „**Er ist das Haupt ... der Gemeinde.**“
Eph.1,21-23; Kol.1,18; Matth.16,18; Joh.16,13
Darum gib Ihm den Vorrang in allen Dingen und lass Dich in alle Wahrheit leiten!
3. Er ist Geber der Gaben: „**Er hat den Menschen Gaben gegeben.**“
Röm.12,3-8; 1. Kor.12,4-11.18; Phil.2,13; Eph.4,7-11
Darum wuchere mit dem Dir Anvertrauten!
4. Er ist Stellvertreter, Fürbitter: „**Er lebt immer und bittet für sie.**“
Joh.17,1-26; Luk.22,31f.; Hebr.7,25; Ps.23,1; Röm.8,34
Darum vertraue Seiner Treue!
5. Er ist Advokat, Verteidiger. „**Christus ..., um nun zu erscheinen vor dem Angesicht Gottes für uns.**“
1. Joh.1,9; 2,1; Hebr.9,24; Offb.12,10; Ps.90,8
Darum widerstehe dem Ankläger der Brüder!
6. Er ist Bereiter der himmlischen Wohnungen: „**Ich gehe hin, euch die Stätte zu bereiten.**“
Joh.14,1-3
Darum sammle Schätze für Deine künftige Wohnung!
7. Christus ist in Erwartung Seines Kommens: „**Wenn nun der Herr Jesus wird offenbart werden vom Himmel.**“
Ps. 2,7-9; Jes.63,1-6; 2. Thess.1,7.10; Offb.19,15
Darum pflege den verborgenen Umgang mit dem Herrn Jesus und lebe Seiner würdig und wartend auf Ihn!

„Dieser aber hat Sich zur Rechten Gottes gesetzt und wartet hinfort ...“

Hebräer 10,13

DER ANDERE TRÖSTER

In dieser Zwischenzeit zwischen der Himmelfahrt Jesu und Seinem zweiten Kommen zur Heimholung Seiner Gemeinde und zur Aufrichtung Seines Königreiches leben wir. Für diese Zeit hat Er den Heiligen Geist, den anderen Tröster, auf die Erde gesandt, um jetzt zwischenzeitlich nicht durch *Sein irdisches Heilsorgan Israel*, sondern durch *Sein geistliches Heilsorgan, die Gemeinde* aus Juden und Nationen, Sein Reich zu bauen.

PFINGSTEN

ist

- der 50. Tag nach dem Sabbat der Passahwoche
- eines der 3 großen jährlichen Feste **I s r a e l s** zwischen Passah und Laubhütten
- Fest der Wochen, weil 7 Wochen nach dem Passah
- Erntefest
- Tag der Erstlingsfrüchte
- die Geburtsstunde der **Gemeinde Jesu** durch
- das Kommen des Heiligen Geistes auf die Erde.

3.Mose 23,4-8.15.16
3.Mose 23,4-8; 33-43
4.Mose 28,16-25;
4. Mose 29,12-38
Johannes 7,1-44
5.Mose 16,10
2.Mose 23,16
4.Mose 28,26

Inmitten trügerischer Hoffnungen und aller Hoffnungslosigkeit rufen wir Euch darum heute zu:

„Der Gott aber der Hoffnung erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr völlige Hoffnung habt durch die Kraft des Heiligen Geistes.“

Römer 15,13

Worauf gründet sich die völlige Hoffnung, die wir Euch wünschen?

Es ist **„Jesus Christus, unsere Hoffnung“**.
Warum?



1. Thimotheus 1,1

Weil Er tatsächlich und als Einziger der wahre „Sündenbock“ wurde, für uns, für die ganze Welt, das LAMM, das die Sünden all unseres bockigen, rebellischen, verlogenen, stolzen, neidischen, geizigen und harten Wesens, die daraus resultierenden Gedanken, Worte und Taten, Haltungen und Gesinnungen gesühnt, weil Selbst durchlitten und damit Gottes Heiligkeit gerechtfertigt hat!
- Leidest Du solches von anderen, denke immer daran, was den Herrn Jesus Deine Sünde gekostet hat!

ERNTEFEST

Er war das Weizenkorn, das in die Erde fiel und starb, um nun eine reiche ewige Ernte an Weizenkörnern hervorzubringen.

Johannes 12,24

Es sind die an Ihn Gläubigen aus Juden *und* Nationen. Darum wurden an diesem Wochenfest, solange der Tempel in Jerusalem noch stand, also bis 70 n.Chr., *zwei* Webebrote (weil hin-und-herwebend dargebracht) dem Herrn geweiht. Sie stellen die *organische Vereinigung* von Juden *und* Heiden in dem einen Leib Christi dar. Der Heilige Geist, der an Pfingsten auf die Erde kam, vereinigte

Epheser 3,3.6
3.Mose 23,17

die Jünger Jesu zu diesem neuen *Organismus*, der Gemeinde, die aus allen Wiedergeborenen aller Zeiten in aller Welt besteht. Epheser 2,15
Johannes 3,3.5.7

Pfingsten ist also Erntefest. Der Versöhnungstod des Herrn Jesus brachte eine reiche Ernte für den himmlischen Vater:

1. Am Sabbat nach der Kreuzigung des Herrn Jesus:
ungesäuertes Brot:

Das reine Leben des Herrn Jesus. 3.Mose 23,6-14

2. Am Auferstehungssonntag:
eine Garbe der Erstlinge, einzelne Ähren, lose zusammengebunden:

Christus und die Ihm angehören. 3.Mose 23,9-14

3. An und seit dem ersten Pfingstsonntag:
zwei Brote: Der Leib Christi, die Gemeinde aus Juden *und* Heiden.

Sauerteig: 3.Mose 23,15-22.17
3.Mose 23,17

Die Sünde ist noch in der Gemeinde bis zu ihrer Vollendung bei der Entrückung (Johannes 14,3; 1.Korinther 15,51-53; 2. Korinther 5,4; 1.Thessalonicher 4,13-18)

Alle die wie der Schächer am Kreuz erkannt haben: „**Wir empfangen, was unsere Taten wert sind; Dieser aber hat nichts Unrechtes getan ..**“ und damit zu Ihm kommen und Ihn bitten: „Herr, gedenke an mich! Vergib mir ..“, die dürfen durch den Glauben an den Herrn Jesus Gott Sein reines Leben darbringen. Denn am Kreuz hat Er den seligen Tausch vollzogen: Er nahm unser sündiges Leben und gab uns Sein reines Leben. Lukas 23,41.42

VERSIEGELT MIT DEM HEILIGEN GEIST DER VERHEISSUNG

Epheser 1,13

Wer dieses gewaltige Angebot Gottes persönlich annimmt, empfängt mit dem Glauben an den Herrn Jesus Christus Vergebung seiner Sünden, ewiges Leben und den Heiligen Geist.

Er wird selber zum Lohn Seiner Schmerzen. Er gehört selber zur Ernte Gottes und darf wiederum sein Leben säen *im Glauben durch den Heiligen Geist*.

VOLL GEISTES

Epheser 5,18

Denn unser Leben, jedes Leben ist eine Saat, sei es

- zur ewigen Verdammnis oder zum ewigen Leben
- zu ewigem Schaden und Verlust oder zu ewigem Lohn und ewiger Krone.

Offenb. 20,11-15

Johannes 5,24-29

1.Korinther 3,11-15

2.Korinther 5,10

Die Heilige Schrift zeigt uns in klarer Weise ein gesegnetes Leben, das ewige Frucht bringt. Es ist ein Leben,

- gereinigt durch das Blut des Herrn Jesus Christus
- gegründet auf das Wort Gottes und
- geführt durch den Heiligen Geist.

Denn, was aus uns selber kommt, nennt die Heilige Schrift „Fleisch“. Aber „**das Fleisch ist nichts nütze**“. „**Der Geist ist`s, der lebendig macht!**“ Johannes 6,63b
Johannes 6,63a

Wer sich auf sich selbst, Menschen oder Umstände, Geld, Ehre oder Aberglaube stützt, wird scheitern. „**Denn Ägypten** (hier ein Bild für „Fleisch und Blut“) **ist Mensch und nicht Gott, und ihre Rosse sind Fleisch und nicht Geist. Und der Herr wird Seine Hand ausrecken, dass der Helfer strauchle und der, dem geholfen wird, falle und alle miteinander umkommen.**“ Jesaja 31,3

Darum lasst uns den Herrn Jesus um Vergebung bitten für alles, was wir ohne Ihn, im Vertrauen auf uns selbst oder anderes Fleisch und Blut und im Ungehorsam getan haben!

„Denn so der Ochsen und der Böcke Blut und die Asche von der Kuh, gesprengt, heiligt die Unreinen zu der leiblichen Reinigkeit“ – diese äußere Reinigung erfuhr Israel von Gott als eine Vorschattung und Hinführung zu der wahren Reinigung durch das heilige, weil sündlose Blut des Herrn Jesus – **„wie viel mehr wird das Blut Christi, der Sich Selbst ohne allen Fehl durch den ewigen Geist geopfert hat, unser Gewissen reinigen von den toten Werken, zu dienen dem lebendigen Gott“** (Hebräer 9,13.14).

WER ABER AUF DEN GEIST SÄT

Galater 6,8

Gereinigt von den toten Werken, dürfen und sollen wir nun unser Leben Ihm bedingungslos zur Verfügung stellen und *in Zusammenarbeit mit dem Heiligen Geist*

1. anbeten:	Johannes 4,24
2. beten:	Römer 8,26.27; Epheser 6,18
3. das Wort annehmen:	1.Thessalonicher 1,6
4. das Wort bewegen:	2.Timotheus 1,14
5. leben:	Galater 5,25
6. wandeln:	Galater 5,16
7. lieben:	Kolosser 1,8; Römer 15,30
8. das Fleisch töten:	Römer 8,13
9. dienen:	Philipper 3,3
10. leiden:	2.Timotheus 1,8
11. reden:	2.Petrus 1,21
12. spielen:	1.Chronik 25,1-3
13. opfern:	Hebräer 9,14
14. die Einheit bewahren:	Epheser 4,3

Alle diese gesegneten Tätigkeiten sind, aus uns selbst heraus getan, fruchtlos für die Ewigkeit. Dazu aber hat Gott den Heiligen Geist gesandt, damit wir jetzt durch Ihn unser Leben im Licht der Wahrheit erkennen, unsere Sünden bekennen, an den Herrn Jesus glauben **und durch Ihn leben!** Durch Ihn unseren alten Menschen erkennen und am Kreuz lassen! Durch Ihn mit unserem neuen Menschen Seinen Willen tun. Nicht durch unsere Vorsätze und „guten“ Absichten! Durch Jesus Christus!

Wie ist dies möglich? In den täglichen Aufgaben? In schweren Situationen? In glücklichen Momenten?

Durch die Zusammenarbeit unseres neuen Menschen mit dem Herrn Jesus in dem Heiligen Geist. Denn **„ohne Mich könnt ihr nichts tun“**, sagt der Herr Jesus. Darum müssen wir den Bankrott unseres neuen Menschen zugeben. Gott sucht Menschen mit zerbrochenem Geist. Ungebrochene Menschen sind untauglich für den Dienst Gottes. Johannes 15,5

Darum bleibe im Glauben fortwährend mit Deinem alten Menschen am Kreuz und wirke mit dem Heiligen Geist zusammen:

- Bete Gott an im Glauben durch den Heiligen Geist!
**„Gott ist Geist, und die Ihn anbeten,
die müssen Ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten.“**

Johannes 4,24

- Bete zu dem Vater und dem Sohn im Glauben durch den Heiligen Geist!
„Denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich`s gebührt, sondern der Geist Selbst vertritt uns aufs beste mit unaussprechlichem Seufzen.“ Römer 8,26
„Und betet stets in allem Anliegen mit Bitten und Flehen im Geist!“ Epheser 6,18
- Lies und höre Sein Wort im Glauben durch den Heiligen Geist!
„Und ihr ... habt das Wort aufgenommen unter vielen Trübsalen mit Freuden im Heiligen Geist.“ 1. Thessalonicher 1,6
- Bewege Sein Wort im Glauben durch den Heiligen Geist!
„Dies beigelegte Gut bewahre durch den Heiligen Geist, der in uns wohnt!“ 2.Timotheus 1,14
- Lebe im Glauben durch den Heiligen Geist!
„So wir im Geist leben, so lasst uns auch im Geist wandeln!“ Galater 5,25
- Wandle, handle im Glauben durch den Heiligen Geist!
„Wandelt im Geist, so werdet ihr die Lüste des Fleisches nicht vollbringen!“ Galater 5,16
- Liebe im Glauben durch den Heiligen Geist!
„Ich ermahne euch aber, liebe Brüder, durch unseren Herrn Jesus Christus und durch die Liebe des Geistes, dass ihr mir helft kämpfen mit Beten für mich zu Gott!“ Römer 15,30
„... eure Liebe im Geist.“ Kolosser 1,8
- Töte Dein Fleisch, Deine Begierden im Glauben durch den Heiligen Geist!
„Wo ihr aber durch den Geist des Fleisches Geschäfte tötet, so werdet ihr leben.“ Römer 8,13
- Diene im Glauben durch den Heiligen Geist!
„Denn wir sind die Beschneidung, die wir Gott im Geist dienen und rühmen uns von Christus Jesus und verlassen uns nicht auf Fleisch.“ Philipper 3,3
- Leide im Glauben durch den Heiligen Geist!
„Darum so schäme dich nicht des Zeugnisses unseres Herrn noch meiner, der ich Sein Gebundener bin, sondern leide mit für das Evangelium wie ich nach der Kraft Gottes.“ 2.Timotheus 1,8
- Rede im Glauben durch den Heiligen Geist!
„Denn es ist noch nie eine Weissagung aus menschlichem Willen hervorgebracht, sondern die heiligen Menschen Gottes haben geredet, getrieben von dem Heiligen Geist.“ 2.Petrus 1,21
- Spiele, singe und musiziere im Glauben durch den Heiligen Geist!
„Asaph, der da spielte bei dem König, erfüllt mit dem Heiligen Geist.“ „Jedithun, mit Harfen, der da geisterfüllt spielte, zu danken und zu loben den Herrn.“ 1.Chronik 25,3
1.Chronik 25,3
- Opfere, weihe, gib Dein Leben im Glauben durch den Heiligen Geist!
„Wie viel mehr wird das Blut Christi, der Sich Selbst ohne allen Fehl durch den ewigen Geist geopfert hat, unser Gewissen reinigen von den toten Werken, zu dienen dem lebendigen Gott.“ Hebräer 9,14
- Bewahre die Einheit im Glauben durch den Heiligen Geist!
„Und seid fleißig zu halten die Einigkeit im Geist durch das Band des Friedens.“ Epheser 4,3

Dann liegt in Ewigkeit über Dir das: „Ja, spricht der Geist“!

Offenbarung 14,13

FÜR KINDER UND JUGEND

Hallo, lieber Junge! Hallo, liebes Mädchen!

Sicher betest Du jeden Morgen und jeden Abend. Der Heilige Geist will Dir dabei helfen. Du kannst durch Ihn den Vater im Himmel und den Herrn Jesus loben, Ihn danken! Bete auch für Deinen Vater und für Deine Mutter! Ehre sie und habe sie besonders lieb! Bete für alle, die Du kennst!



Hier ein Morgengebet:

In Deinem Namen, Herr Jesus Christ, sei dieser Tag begonnen.
Ich weiß, wenn Du mein Beistand bist, die Wegfahrt wird gewonnen.
Ich danke Dir dafür! Amen.

REGIERUNGEN:

Herr Jesus, wir bitten Dich, dass Du unseren Bundespräsidenten Horst Köhler und seine Gattin segnest und behütest, ihm Weisheit gibst und Gnade und eine weitere Amtszeit! – Segne und leite Frau Dr. Angela Merkel, unsere Bundeskanzlerin, auch in ihrem Amt als EU-Ratsvorsitzende!

Angesichts zunehmender Gewalt beten wir auch für unsere Polizisten, das Militär, die Feuerwehr, die Rettungsdienste, Gefängnisdirektoren, für Journalisten, für die Verantwortlichen für misshandelte Kinder und die drogen- und suchtgefährdete Jugend, die Diakonie und alle, die in leitender Stellung und die ihnen anvertraut sind.

Aus Eurer Mitte kam die Anfrage zu beten für die Autorin der Harry Potter-Bücher: Joane Rowling. Gott ermutigt uns zu beten „für alle Menschen“ und „Er tut, was die Gottesfürchtigen begehren“ (Psalm 145,19)!

Herr Jesus, Du hast die Erde hart gemacht. Sie hat schon Risse. Vergib, dass wir unsere Herzen gegen Dich hart gemacht haben! Dass Deine Liebe nicht mehr darin fließt, sondern viele Risse uns von Dir trennen! Vergib jedes „Nein“ zu Dir! Du scheinst Deine Ohren verschlossen zu haben. Wir aber haben unsere Ohren vor Dir verschlossen, obwohl Du uns oft und beständig gerufen hast. Vergib! Deine Wolken kommen ohne Wasser, so wie unsere Versprechen Dir gegenüber ohne Erfüllung waren. Vergib! Wir meinen, wir kommen ohne Dich durch und schreiben uns den Segen meistens selber zu. Herr Jesus, vergib! Vergib und sei uns gnädig – um Deines heiligen Namens willen!

Erfülle doch bald, was Du Deinem bußfertigen Volk für das Millennium versprochen hast: „So wird Er deinem Samen, den du auf den Acker gesät hast, Regen geben und Brot von des Ackers Ertrag und desselben volle Genüge. Und dein Vieh wird zu der Zeit weiden in einer weiten Aue“ (Jesaja 30,23)! „Herr, sei uns gnädig, denn auf Dich harren wir“ (Jesaja 33,2)! Wir danken Dir dafür! Amen.

„So ermahne ich nun, dass man vor allen Dingen zuerst tue Bitte, Gebet, Fürbitte und Danksagung für alle Menschen, für die Könige und für alle Obrigkeit, auf dass wir ein ruhiges und stilles Leben führen mögen in aller Gottseligkeit und Ehrbarkeit.“

1. Timotheus 2,1

„Wer hätte vor 50 Jahren gedacht, dass Archäologie ein gefährlicher Beruf werden würde? Es ist einer der vielen Lebensbereiche, die sich in unserer Zeit wandeln. Wenn neue Beweise einer in Jerusalem vor hat, sagen islamische habe Beweise für seinen Anspruch. Statt wissenschaftlicher Herausforderungen nutzen islamische Geistliche lieber Krawalle, um der Welt ihre Position zu vermitteln. Und doch geschehen laufend unglaubliche „Zufälle“ in einer Zeit, in der Israel dringend moralische Unterstützung braucht. Immer wieder tauchen wichtige Entdeckungen auf mit der Botschaft, dass Gott dieses Land für das jüdische Volk bestimmt hat. Es begann mit den mächtigen Zeichen und Wundern, mit denen sie aus der Sklaverei in Ägypten befreit wurden.



Israel bekannt gibt, dass es jüdischen Anwesenheit 2000 Jahren gefunden Radikale sofort, Israel gefälscht, um Argumente auf das Land zu schaffen.

Zurzeit haben die Juden zwei bedeutende archäologische Stätten unmittelbar am Tempelberg.

1. Eine davon ist ein jüdisches Dorf nördlich vom Tempelberg, 40 Hektar groß. Israels strenge Vorschriften verlangen, dass bei jedem Neubau vor und während des Bauens nach allen Beweisen früherer Besiedlung gesucht wird.

**„Wo diese schweigen, so werden die Steine schreien.“
Lukas 19,40**

Die Altertumsbehörde gab folgende Informationen bekannt:

Beweise zeigen, dass die Gemeinde – die größte bisher ausgegrabene in der näheren Umgebung Jerusalems – von einem wohlhabenden Volk bewohnt wurde, das die religiösen Vorschriften beachtete. Außer der Mikwe wurden viele Steingeräte gefunden, die gerne benutzt wurden, weil sie nach dem jüdischen Gesetz nicht rituell unrein werden konnten.

Es wurden auch viele Münzen gefunden, einschließlich einer seltenen Goldmünze, die Kaiser Trajan darstellt (98-117 n.Chr.). Trajan trat die Herrschaft 30 Jahre nach der Zerstörung des Zweiten Tempels an. Die Ausgrabungsleiterin der Altertumsbehörde Rachel Bar-Natan sagte, dass das erst die zweite in Israel gefundene Münze dieser Art war und die erste innerhalb der Grünen Linie.

2. Der zweite Schatz wurde noch näher am Tempelberg entdeckt; genau gesagt berührte er den Tempelberg. 2004 gab es ein leichtes Erdbeben und heftige Schneefälle in Jerusalem, die zusammen eine Erdrampe zum Einsturz brachten, die vom Bereich der Westmauer zum Tempelberg führte. Dadurch wurde die Stabilität der Westmauer gefährdet und die zehntausende Pilger und Beter, die jede Woche kommen. Bereits die ersten archäologischen Grabungen haben Werkzeigteile von der Zeit Jesu bis zum 8. Jahrhundert entdeckt.

Wie erwartet, tut die moslemische Welt, was sie kann, um die Funde zu manipulieren und ihre eigene Propaganda zu verbreiten. Moslemische Leiter beschuldigen Israel, die neue Fußgängerbrücke zum Tempelberg und

die damit zusammenhängenden archäologischen Ausgrabungen als Vorwand zu benützen, um die islamischen Moscheen und Heiligtümer auf dem Tempelberg zu untergraben. Sie glauben, dass es „ein Angriff auf die Al-Aksa-Moschee ist“ und dass die Israelis beabsichtigen, an dieser Stelle den jüdischen Tempel zu bauen.

Während die moslemischen Anführer der Welt verkünden, stiften sie auch die Aufrührer in Jerusalem an. Es gelang ihnen, die Arbeiten zeitweise aufzuhalten, auf Anweisung des Jerusalemer Bürgermeisters Uri Lupolianski. Obwohl er sagte, er habe erst nach Gesprächen mit dem Oberrabbiner der Westmauer und moslemischen Behörden entschieden, gab es viel Kritik am Eingreifen des Bürgermeisters. Ein führender Rabbi sagte: Das ist eine weitere in einer Reihe von Kapitulationen, die die arabischen Lügen stärken, dass Jerusalem nicht den Juden gehöre. Es begann damit, dass Moshe Dayan nach dem Sechstagekrieg dem Waqf die Kontrolle über den Tempelberg gab, und es geht bis heute weiter“ (Aus „Hier in Israel“, AMI April 2007, S.1-2).

Was für ein treffendes Bild für die Reihe der vielen Kapitulationen, in denen das heutige Christentum sein geistliches Eigentum dem Fleisch und damit dem Teufel zur Kontrolle übergeben, sein Erstgeburtsrecht für ein Linsengericht eingetauscht, sein Erbe dem Feind, dem Lügner und Mörder von Anfang, preisgegeben hat um eines trügerischen Friedens willen, weil auf Kosten der Wahrheit! Wollen wir doch viel lieber vor unserem Gott kapitulieren

und Ihm die ganze Kontrolle über uns, unser Leben und unseren Dienst übergeben! Dann gilt auch für Dich, was sich für Israel herrlich erfüllen wird: **„Deine Augen werden den König sehen in Seiner Schöne; du wirst das Land erweitert sehen“ (Jesaja 33,17)!**



VERFOLGTE:

Herr Jesus, tröste die Angehörigen Deiner Märtyrer in der Türkei! Lass aus den Weizenkörnern, die in die Erde fielen und dort starben, viele neue Weizenkörner werden für Dich! Segne den Pastor der betreffenden Gemeinde! Behüte ihn, seine Familie und seine Gemeinde und lass seinen Dienst umso mehr ausgeweitet werden! Wir danken Dir dafür!

Hilf, dass wir uns und die uns Anvertrauten vorbereiten für solchen Zeugendienst! Dass Dein Wort nicht bloße Theorie und leere Theologie bleibt, sondern wir es annehmen, verkündigen und lehren als Dein verbindliches Wort, das Kraft hat, neues Leben zu wirken, **Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Gütigkeit, Glaube, Sanftmut, Keuschheit (Galater 5,22)!** Denn Du bittest inständig: **„Lass dein Herz Meine Worte aufnehmen“ (Sprüche 4,4)!** Amen!

**„Gedenkt der Gefangenen
als Mitgefangene;
derer, die Ungemach leiden,
als solche,
die auch selbst im Leib sind.“
Hebräer 13,3**

ABENDMAHL:

Herzliche Einladung zur Abendmahlsfeier um 14.30 Uhr bei Sr. Liesel Wiesermann, Wilhelmstraße 40, Kirchheim am Neckar, Tel.: 07143 910 76, am 10. Juni, 1. Juli, 5. August, 2. September, 3. Oktober, 11. November und 2. Dezember 2007.



BIBELWOCHEN:

Herzlich laden wir Euch wieder ein für die Bibelseminare! Bitte betet dafür und lest schon die angegebenen Bücher der Bibel, studiert sie betend, damit Ihr Gottes Wahrheiten versteht und sie Euch im Glauben festmachen

können! Damit Ihr Antwort geben könnt Euren Arbeitskollegen und

Freunden - auch und gerade inmitten von Widerstand, Widerspruch und Vermischung! - Vergesst Eure Instrumente und Notenständer nicht!

Herzlich laden wir ein zu der Bibelwoche vom **2. bis 9. Juni** in das Freizeithaus HAUS WALDESRUHE in **Vesperweiler im Waldachtal** bei Freudenstadt. Wir wollen anhand des Propheten Jesaja über das Thema sprechen: **„Wendet euch zu Mir!“ (Jesaja 45,22)**. Wie sehnt Sich der Herr Jesus danach, mit Dir und uns Gemeinschaft zu haben! Du fehlst Ihm, wenn Du ohne Ihn lebst und wirkst! **„Weh den abtrünnigen Kindern, spricht der Herr, die ohne Mich ratschlagen und ohne Meinen Geist Schutz suchen, zu häufen eine Sünde über die andere“ (Jesaja 30,1)!** Mitten in dem Christsein ohne Christus, dem Gemeindebau ohne den Heiligen Geist lasst uns in dem verborgenen Leben mit Christus in Gott das Reich Gottes bauen, als vom Tröster Getröstete trösten, als von dem, der die Liebe ist, Geliebte lieben, als von dem, der das Licht ist, ins Licht

**„Sein Lob ist lieblich und schön.“
Hebräer 13,3**

Gestellte erleuchten!

Diesmal in Vesperweiler könnt Ihr wieder einen einfachen Nähkurs mitmachen. Unsere liebe Schwester Elsa hat sich dafür angeboten.

SÜDAMERIKA:

Bitte betet weiter für unsere geplante Reise nach Argentinien und Uruguay! Die Geschwister dort beten mit und bereiten unseren Dienst vor.

URUGUAY:

Herr Jesus, habe Dank für **Victoria** und **Myriam**, für **Pastor Juan van Isseldyk** mit **Alicia** und **Jorge (e-mail: tiempodeaccion@hotmail.com)**. Stärke und segne sie und ihre Arbeit in den Gemeinden, den Bibelseminaren, dem Radio!



PARAGUAY:

Herr Jesus, wir bitten Dich auch besonders für den gläubigen Präsidenten von Paraguay **NICANOR** mit seiner Gattin **GLORIA** um Deinen Schutz, Weisheit und Kraft zur Verherrlichung Deines Namens! Siehe Hirtenbrief 6!

WAISEN:

Aus Paraguay erhielten wir durch Vermittlung unserer ehemaligen paraguayischen Bibelschülerin **Gladys** eine Anfrage zur Unterstützung eines Kinderheimes in **Asuncion**. Innerhalb von 5 Jahren ist die Zahl der Kinder von 6 auf 78 und zuletzt auf über 130 Kinder angewachsen. In der großen Familie nennen alle die Gründerin, *Patricia Bozzano*, selbst Mutter von drei Kindern und Künstlerin, „mamá“, weil sie durch ihre Liebe glückliche Kinder geworden sind. Auf unsere Anfrage hin wandte sie sich an uns:



Hogar Unidos por Cristo

Fundacion Unidos por Cristo – RUC: FUCJ 027770 K
Personería Jurídica Serie B - Nº 87 – 10/02/2005 – Decreto 4.808.-
Dirección: 4 de Julio Nº 2849 – Asunción – Paracuav – Tel-Fax: 595 (21) 605596

Asunción, 18 de Mayo de 2.006.-

Señora
Ellen Schadt-Beck
Servicio de Misión LAV Alemania.
Presente

De nuestra consideración:

Wir wenden uns an Sie mit der Absicht, Sie zu informieren. Vor 5 Jahren haben wir ein Heim bereitet für Kinder, Heranwachsende und Frauen mit kleinen Kindern. Wir sind damit einem Ruf unseres Herrn gefolgt, um ein wenig den vielen, die Mangel haben in unserem Land, zu helfen.

Die Zahl der Kinder und Heranwachsenden, die wir betreuen, ist nicht groß. Es sind etwa 135 Personen mit der Aussicht mehr anzuwachsen, und das übersteigt unsere Kapazität für den Unterhalt, zumindest was die allernötigsten Dinge betrifft. Es ist unsere Absicht, ihnen bessere Ernährung zu bieten, Kleidung und Erziehung, allen Dingen voran aber viel LIEBE, die das unerlässliche Element dafür ist, dass diese Kinder die Wärme eines Heimes erfahren und dass sie das antreibt, ihr Leben auf eine würdigere und ehrbare Weise zu leben, weg von der Gefahr, die das Aufwachsen auf der Straße darstellt, mit allen unheilvollen Konsequenzen, die das in sich birgt.

So zogen wir im November 2005 in ein Haus, das uns durch eine Familie geschenkt wurde, die das Werk sahen und überrascht waren von dem, was Gott an diesem Ort ausführte. Das Land umfasst etwa 3 ½ Hektar und es gibt genügend nutzbares Land.

Darum suchen wir mit aller Demut Ihre Solidarität und bitten Sie, uns ihre Hand auszustrecken, um das Haus zu erweitern, denn es ist für eine normale Familie konstruiert und wir sehen uns alle ein wenig eingengt und ohne die entsprechenden Räume für so viele Personen mit ihren jeweiligen Bedürfnissen. Darum brauchen wir Personen wie Sie, um dieses Projekt möglich zu machen oder aber könnte es sein für Nahrungsmittel wie Milch, Zucker, Öl und Fleisch und andere Artikel, die Ihnen nötig erscheinen.

Mit dem Wunsch, dass Gott Ihre Herzen anrühren möge, hoffen wir, mit Ihnen bei verschiedenen Gelegenheiten rechnen zu dürfen und wünschen Ihnen, dass der Herr Ihnen vergilt, indem Er alle Ihre beruflichen, familiären und persönlichen Angelegenheiten segne; denn „Wer sich über den Armen erbarmt, der leiht dem Herrn“ (Sprüche 19,17).

Atentamente,

.....
Patricia Bozzano
Directora del hogar



FUNDACION UNIDOS POR CRISTO
4 de Julio 2849 - As. Py.
Tel.: 605.596 - (0981)224 812
unidosporcristo@highway.com.py



So Gott will und wir leben für 2007 – herzliche Einladung:

- | | | |
|------------|---|---|
| 02.-09.06. | 72178 Waldachtal-Vesperweiler, Waldesruhe, Auchttertstr. 10, | „Wendet euch zu Mir!“
Jesaja 45,22 |
| Mi, 27. 06 | 70435 Stuttgart, Evangelium für Alle, Rosenbergstr. 52A,
Tel.: 0711-79 43 211, 15.00 Uhr | „Deinen Ruhm vermehren!“
Psalm 71,14 |
| 07.-13.07. | 75385 Zavelstein, Haus Felsengrund, Weltenschwanner Str. 25,
Tel.: 07053-9266-0, Fax: 07053-9266-126 | „Ich habe dich erhört.“
2.Korinther 6,2 |
| Sa, 22.09. | 72537 Gomadingen, Höhenweg 10, Br. Reimer Brandt,
Tel.: 07385-1345 | „Euer Geist ganz samt Seele und Leib müsse bewahrt werden!“
1.Thessalonicher 5,23 |
| 06.-13.10. | Schweiz: CH- 9633 Hemberg, Missionshaus Alpenblick, Dorf 124,
Tel.: 0041 (0)71 377 15 85, | Johannes 19,5:
„Seht, welch ein Mensch!“
Lukasevangelium |
| 28.-02.11. | 19309 Lenzen b. Wittenberge, Chr. Erholungsheim, Leuengarten 2,
Tel.: 038792-9 87-0 | „Die Gemeinde – Pfeiler und Grundfeste der Wahrheit“
1.Timotheus 3,15
„Siehe, Ich komme bald!“
Offenbarung 22,12 |
| 03.-04.11. | 13597 Berlin, Landeskirchl. Gemeinschaft für EC, Ruhlebener Str. 9
Tel.: 030-322 65 14 | „Meine Seele erhebet den Herrn!“
Lukas 1,46ff |

Kassettenangebot – bitte Prospekt anfordern:

Über fast alle Bücher der Heiligen Schrift:

Bibel | Altes Testament | Prophetisches Wort - Israel | Neues Testament

Über die wichtigsten Lehren der Heiligen Schrift:

- | | |
|---|---------------|
| Die Lehre von der Bibel: | Bibliologie |
| Die Lehre von Gott: | Theologie |
| Die Lehre von Christus: | Christologie |
| Die Lehre vom Heiligen Geist | Pneumatologie |
| Die Lehre vom Menschen: | Anthropologie |
| Die Lehre von der Sünde: | Hamartologie |
| Die Lehre vom Heil: | Soteriologie |
| So Gott will, kommt im November hinzu Die Lehre von der Gemeinde: | Ekklesiologie |

Die Lehre von den letzten Dingen:

Über praktische und aktuelle Themen:

- | | |
|--------------------------------|--|
| Gebet | |
| Nachfolge/Seelsorge | |
| Mission | |
| Frauen | |
| Endzeitströmungen | |
| Musik | |
| Feste: | |
| Christi Geburt | |
| Jahreswechsel | |
| Karfreitag Auferstehungsfest | |
| Himmelfahrt Pfingsten | |



Bitte betet für den jungen Mann, der sich angeboten hat, unsere Kassetten auf CDs zu überspielen!

Schriftenempfehlung:

- Traktate:
- Neu**
- >>Eine gefährliche Unwissenheit Nr. 13
 - Kurzgefasste biblische Aufklärung über Aberglaube und Zauberei
 - >>Die erlösende Kraft des heiligen Blutes Jesu Nr. 14
 - Passion: Wie ein Lamm, Jesaja 53,7 Nr. 10
 - Auferstehung: Nr. 3
 - Ich bin die Auferstehung, Johannes 11,25 Nr. 3
 - Pfingsten, Apostelgeschichte 2 Nr. 8 u. 11
 - Tod: Nr. 1
 - Wie komme ich in den Himmel? Johannes 17,3 Nr. 1
 - Glaubensbeginn: Nr. 6
 - Wie kann ich den Herrn Jesus aufnehmen? Johannes 1,12 Nr. 6
 - Glaubensschritte: Die Stille Zeit, Psalm 27,8 Nr. 7
 - Danke! Nr. 2
 - Blut geben, rettet Leben! Nr. 9
 - Was fasziniert, zerstört! Nr. 12

Ein reich gesegnetes Pfingsten wünschen Euch Eure dankbaren

Gerhard + Ellen Schadt-Beck

Gerne empfehlen wir unseren Lesern Gottes Wort über Radio: Radio RTL: Mittelwelle 1440 kHz: täglich: 5.30 Uhr + 19.30 Uhr sonntags: 6.30 Uhr + 19.30 Uhr u. a.

Herausgeber:
Missionsdienst LAV - "Lehret Alle Völker" e.V.
Postfach 154, DE-74344 Lauffen a.N.
Deutschland
Tel. + Fax: 07133-75 27
International: Fon + Fax: 0049-7133-75 27

Schriftleitung und Redaktion:
Gerhard & Ellen Schadt-Beck

Abdruck nach Genehmigung des Herausgebers erwünscht.

Missionskonto LAV - "Lehret Alle Völker" e.V.:

Deutschland:
BW Bank Lauffen
Konto-Nr.: 74 66 50 31 99
BLZ: 600 501 01

Schweiz:
Credit Suisse
CH-8201 Schaffhausen, Postfach 1385
Konto CHF: 0659-571389-70-1

International:
IBAN: DE42 6005 0101 7466 5031 99
BIC SOLADEST: BWBKDE65624

- Missionsdienst LAV:
1. IBJM: International Board of Jewish Missions: Victoria Gaguine
 2. MBF: Misión Bíblica Fundamental:
 - a. Pastor Juan Van Isseldyk: Gemeindefreizeit Bibelstudienkurse Blindenheim Bibelfreizeiten Außendienste
 - b. Jorge Van Isseldyk: Radiomission: Sonntags von 13.30 bis 14.00 Uhr (von März bis Oktober nach unserer Zeit von 17.30 bis 18.00 Uhr)
 3. Kassetten, Traktate, Schriften und die Missionsarbeit Ehemaliger

Druck: **druckerei bothner**
Heilbronner Straße 14-16 74348 Lauffen am Neckar
Telefon +49 (0)7133/4222 Telefax +49 (0)7133/15233
www.druckerei-bothner.de info@druckerei-bothner.de